

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 20

Illustration: Schottenkinder
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forellen sind
Freuden-Quellen

10
Stück
Fr.1.50



FORELLEN 15

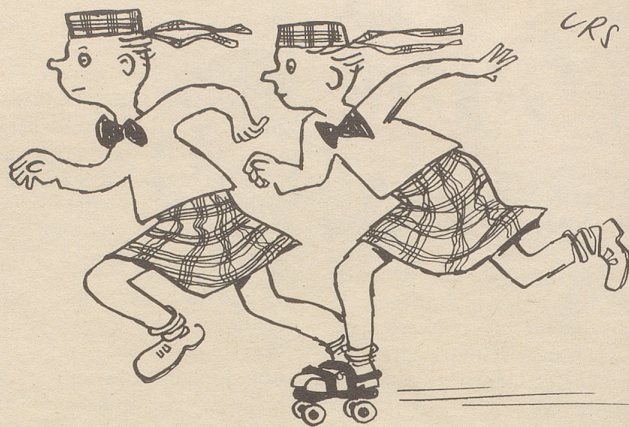
FORELLEN BLAU

10
Stück
Fr.1.-



Probieren . . .
begeistert sein!

M. G. BAUR AG. BEINWIL AM SEE



Schottenkinder

Eine Lese Frucht

Kürzlich hatte ich Gelegenheit, das Buch von Heinrich Federer «Berge und Menschen» zu lesen. Bei der Schilderung der Bahnfahrt von Emil Manuss und seinem Faktotum in das Gebirge, der Schilderung der Mitreisenden und der Reiseatmosphäre steht auf Seite 37 geschrieben:

«Daneben gibt es ... und hie und da auch einen Nationalrat mit Freibillett, der von einer weisen Bummelkommission aus der letzten Hotelecke der Schweiz heimkehrt, ein winziges Tintentröpfchen und sehr große Weinflecken an der immer wieder zurückgeschobenen Manschette.»

Ich dachte: Das gab's also vor x Jahren! Heute wird es wohl anders sein, oder?

Max

Am Hitsch si Mainig



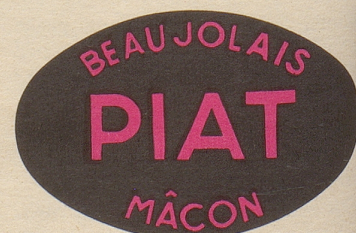
Diamool bini nitt an dar Muschtarmäz gsii. I bin nemmli nitt im Verband. Und wäär nitt im Verband isch, hätt an dar Muschtarmäz nüüt zsuacha.

Do isch a grooßi Uhrafabrik in Langadorf usam Verband vu da Uhrafabrikhanta uusträtta. I hann khai Aanig, warum. Abar i nümman aa, aswiaviil a Grund wärdi dia Firma khaa haa. Well dia Firma schu zwenzig Joor lang an dar Muschtarmäz a Schtand khaa hätt, hätt sii natüürl das Joor au widar uusschtella wella. Abar oha. Tiräkhzioon vu dar Mäz hätt därre Firma müassa mittaila: As tuat üüs laid, miar hettandi öö gäära uusschtella loo. Abar miar khönnand khai

Dräckh mahha. dBaaslar Muschtarmäz hätt nemmli mit am Verband vu dan Uhrafabrikhanta und am Roskhopf-Verband an Apmahhig, daß nu Firma, wo an ainam vu denna Varbend aagschlossa sind, törfand uusschtella. Wia gsaid, miar teetandi öö gäära loo, abar dVarbend wend nitta.

Bis jetz hanni immar gmaint, as törfandi alli Firma, wo guati Schwizzarwaara häärschtella tejan, an dar Muschtarmäz mitmahha. As khemmi aigantli nu uff Khwalität aa. Uff Tüchtikhait und asoo. Hanni gmaint. I hann au gmaint, daß in dar Bundasvarfassig aswas vu Gwerbefrejhait dinna schtendi. Abar woorschiinli varschtoon i das nitt rächt. Dar Uhrafabrikhanta- und dar Roskhopfverband wärdand das alles schu besser wüssa. zLetschtamend schtöönd dVarbands-Gsetz in dar Schwizz über da Gsetz vum Schtaat

dLangadorfar Uhrafirma tarf an dar Muschtarmäz, also an dar schwizzarische Laischtigsschau nitt uusschtella. Darfür abar an amerikhaanische Firma. dBulova Watch Co inc. NewYork. Dia hätt nemmli a Filiaala in Bial, und dia säbb isch am Verband aagschlossa. Warum schtellt man aigantli dVarbands-Willkhüür in dar Muschtarmäz nitt uus?? Das isch je lengar je mee au a schwizzarische Khwalitäts-laischtig!



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel